## Fragebogen zur Blutungsanamnese

## laborkrone

## Für Ihre Patientenakte Patient Blutgruppe Einschätzung des Blutungsrisikos Praxisstempel Vom Arzt oder Patienten anzukreuzen bzw. zu ergänzen Hinweise zur Bearbeitung nein Differenzierung und Bewertung 1. Ist bei Ihnen eine Blutgerinnungsstörung oder eine Thrombose durch den Arzt festgestellt worden? Diagnose erfragen (2) 2. Gab oder gibt es Fälle von Blutungsneigungen in der Familie? 3. Heilen Ihre Wunden schlecht ab? Verwandschaftsgrad Diagnose bekannt (2) Beobachten Sie vermehrt folgende Blutungsarten lange nässend, klaffend (2) auch ohne erkennbaren Grund? vereiternd 2 Keloidbildung (2) 4. Nasenbluten (beide Nasenlöcher gleichzeitig oder abwechselnd; ohne andere Ursachen wie Infekte der oberen Atemwege; trockene Luft, z. B. in der Heizperiode; starkes Schneuzen) immer schon (2) nur saisonal (3) 5. Blaue Flecken oder kleine, punktförmige Blutungen mehr HNO-Befund vorhanden als 1- bis 2-mal pro Woche (vor allem am Körperrumpf bei Medikamenteneinnahme (1) und anderen ungewöhnlichen Stellen) arterielle Hypertonie (4) 6. Spontane Gelenk- oder Muskel-/Weichteilblutungen traumafördernde Tätigkeiten ① 7. Zahnfleischbluten und Blutungen der Mundschleimhaut immer schon (2) bei Medikamenteneinnahme (1) Beobachten Sie ungewöhnlich lange bzw. verstärkte Parodontitis (0) Blutungen nach Verletzungen und Eingriffen? 8. Blutungen nach Schnitt- oder Schürfwunden über 5 Minuten (2) (z. B. durch Rasieren), mehr als 5 Minuten typische Verletzung (Nassrasur) (2) bei Medikamenteneinnahme (1) 9. Blutungen während oder nach dem Ziehen von Zähnen, oder während und nach der professionellen Zahnreinigung über 5 Minuten (2) 10. Blutungen während oder nach Operationen Nachbehandlung war nötig (2) [z. B. Mandeloperationen, Blinddarmoperationen, Geburten] bei Medikamenteneinnahme (1) welche Operation? (5) Nehmen Sie Medikamente ein, die die Blutgerinnung Gabe von Blutkonserven beeinflussen (können)? oder Blutprodukten? (5);(2) 11a. Schmerz- und Rheumamittel: Blutungsneigung seit Medikamenteneinnahme (2);(4);(6) 11b. Medikamente zur Blutverdünnung: seit Menarche (2) 11c. Weitere Medikamente oder Vitaminpräparate: Von Frauen und Mädchen zu beantworten: (0) = kein Handlungsbedarf 12. Haben Sie den Eindruck, dass die Monatsblutungen verlängert (1) = Medikamentenanamnese (plus 7 Tage) und/oder verstärkt sind (häufiger Binden-/ (2) = Überweisung Gerinnungszentrum Tamponwechsel, mehr als 3 Vorlagen pro Tag)? (3) = Überweisung HNO-Facharzt (4) = Konsultation Internist (5) = Befundaushebung 6 = Konsultation Internist/ Krankenhaus (Chirurg) Unterschrift Ärztin/Arzt und evtl. Karenz